

## **Ergebnisse zur 6. Steuerkreissitzung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Landshut e.V.**

am Donnerstag, 22.09.2016, um 19:00 Uhr, im Kloster in Furth

Die vor der Steuerkreissitzung angebotene Führung über das Klostergelände in Furth wurde rege angenommen. Bürgermeister Andreas Horsche zeigte den Interessierten den Klostergarten, in welchem die Errichtung eines Schaukräutergartens geplant ist, die Klosterdestillerie und die Kirche.

Anschließend begrüßte der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Landshut, Landrat Peter Dreier, alle Anwesenden und eröffnete die 6. Steuerkreissitzung mit einem besonderen Dank an die Gemeinde Furth für ihre Gastfreundschaft. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung festgestellt. Mit der vorgeschlagenen Tagesordnung bestand Einverständnis. Das Protokoll der 5. Steuerkreissitzung wurde ohne Änderungswünsche angenommen.

Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator für Niederbayern, berichtete über die Vielzahl von Projektanträgen, die bereits bei der Bewilligungsstelle in Regen eingegangen sind und die bis voraussichtlich Ende Oktober bearbeitet sind. Mittlerweile können nichtinvestive Maßnahmen abgerechnet werden, investive Maßnahmen allerdings noch nicht. Des Weiteren sind für das Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“ von jeder LAG Mittel i.H.v. 20.000 € aus dem Einzelprojektetopf zu reservieren.

Karoline Bartha, LAG-Managerin, informierte die Anwesenden über den Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie für den Landkreis Landshut. In allen vier Entwicklungszielen werden Projekte bearbeitet. Für die Förderung weiterer Projekte stehen wieder Mittel zur Verfügung, da das Projekt „Wirtshaus in Seifriedswörth“ von dem Projektträger zurückgezogen wurde.

Neben der Beratung von Projektträgern innerhalb des LAG-Gebietes, liegt ein Schwerpunkt des LAG-Managements auf der Entwicklung von Kooperationsprojekten, vier mögliche Kooperationen zu den Themen: Tracht, Demographie, Demenz sowie der Altbaierische Oxenweg wurden vorgestellt.

Nach einer kurzen Vorstellung des Einzelprojektes „Schaukräutergarten am ehem. Maristenkloster in Furth“ durch Bürgermeister Andreas Horsche (Projektträger ist die Gemeinde Furth), erfolgte die Projektbewertung durch die Steuerkreismitglieder. Nach Einholen der fehlenden Voten im schriftlichen Verfahren wurde das Projekt einstimmig beschlossen.

Für Rückfragen steht die LEADER-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.



Impression vom Rundgang durch den Garten des ehem. Maristenklosters in Furth